Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 26 386
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Paul Fresdorf (FDP)

vom 22. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Januar 2021)

zum Thema:
Wertschätzung gegenüber der Bundeswehr und unserer Soldaten

und **Antwort** vom 10. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Feb. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Paul Fresdorf (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 26 386
vom 22. Januar 2021
über Wertschätzung gegenüber der Bundeswehr und unserer Soldaten

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:
„Die Fragen 2-5, der Schriftlichen Anfrage betreffen zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Zur Beantwortung der Fragen wurden das Landeskommando Berlin (LKdo) der Streitkräftebasis der Bundeswehr um Stellungnahme gebeten."

1. Wie viele Soldaten sind aktuell in Berlin stationiert?

Zu 1.:
Diese Frage betrifft allein eine Angelegenheit des Bundes. Die parlamentarische Kontrolle von Bundesbehörden und ihrer nachgeordneten Behörden, einschließlich des damit einhergehenden parlamentarischen Fragerechts, obliegt ausschließlich dem Deutschen Bundestag.

2. Wie viele Soldaten sind aktuell zur Unterstützung in Berliner Gesundheitsämtern eingesetzt?

Zu 2.:
Das Lagezentrum Landeskommando Berlin (LZLKdoBE) der Bundeswehr teilt mit, dass zurzeit im Rahmen von zwei Hilfeleistungsanträgen max. 362 Soldatinnen und Soldaten (Sollstärke) in den Berliner Gesundheitsämtern gebunden sind. Die tatsächliche Anzahl der täglich eingesetzten Soldatinnen und Soldaten variiert von Tag zu Tag. Am 01.02.2021 wurden 211 Soldatinnen und Soldaten für die Kontaktpersonennachverfolgung und 60 Soldatinnen und Soldaten in mobilen Abstrichteams eingesetzt.

3. Wie viele Soldaten leisten zurzeit in Berlins Alters- und Pflegeheimen Amtshilfe?

Zu 3.:
Das Lagezentrum Landeskommando Berlin (LZLKdoBE) der Bundeswehr teilt mit,

dass zurzeit im Rahmen von zwei Hilfeleistungsanträgen max. 350 Soldatinnen und Soldaten (Sollstärke) in Berlins Alters- und Pflegeheimen gebunden sind. Die tatsächliche Anzahl der täglich eingesetzten Soldatinnen und Soldaten variiert von Tag zu Tag. Am 01.02.2021 wurden 118 Soldatinnen und Soldaten zur allgemeinen Unterstützung in den Pflegeheimen und 183 Soldatinnen und Soldaten zum Schnelltest von Personal und Besuchern in den Pflegeheimen eingesetzt.

4. Wie viele Soldaten leisten zurzeit in den Berliner Impfzentren und in den mobilen Impfteams Amtshilfe?

Zu 4.:
Das Lagezentrum Landeskommando Berlin (LZLKdoBE) der Bundeswehr teilt mit, dass zurzeit im Rahmen von zwei Hilfeleistungsanträgen max. 420 Soldatinnen und Soldaten (Sollstärke) in den Berliner Impfzentren und in den mobilen Impfteams gebunden sind. Die tatsächliche Anzahl der täglich eingesetzten Soldatinnen und Soldaten variiert von Tag zu Tag. Am 01.02.2021 wurden 87 Soldaten und Soldatinnen in drei Impfzentren (Arena Treptow/Messe Berlin/Erika-Heß-Eisstadion) und 120 Soldaten und Soldatinnen in den mobilen Impfteams eingesetzt.

5. Aus welchen Einheiten kommen die aktuell in Berlin eingesetzten Soldaten?

Zu 5.:
Das Lagezentrum Landeskommando Berlin (LZLKdoBE) der Bundeswehr teilt mit, dass die insgesamt 1.345 im Bundesland Berlin in Hilfeleistungen eingesetzten Soldatinnen und Soldaten sich aus allen militärischen Organisationsbereichen (Heer, Luftwaffe, Marine, Streitkräftebasis, Cyber- und Informationsraum und Sanitätsdienst) zusammensetzen.
Die Einheiten schlüsseln sich wie folgt auf:

- Wachbataillon BMVg | Berlin
- Karrierecenter | Berlin
- Sanitätsregiment 1| Berlin
- Sanitätsunterstützungszentrum | Berlin
- Kommando Luftwaffe | Berlin
- Feldjägerregiment 1 | Berlin
- Flugabwehrraketengruppe 26 | Husum
- Objektschutzregiment Friesland | Schortens
- Fallschirmjägerregiment 31 | Seedorf
- Logistikbataillon 161 | Delmenhorst
- EloKa Bataillon 912 |Nienburg
- Panzerpionierbataillon 803 | Havelberg
- Logistikbataillon 171 | Burg
- IT Bataillon 383 | Erfurt
- Logistikbataillon 172 | Beelitz
- Hubschraubergeschwader 64 | Laupheim
- Seebataillon | Eckernförde
- Flugabwehrraketengruppe 24 | Bad Sülze
- Marinetechnikschule | Parow
- Jägerbataillon 413 | Torgelow
- Fernmeldebataillon 610 | Prenzlau
- Zentrum Militärgeschichte | Potsdam
- Einsatzführungskommando | Schwielowsee

- Einsatzführungsbereich 3 | Holzdorf
- Panzergrenadierbataillon 122 | Oberviechtach
- Offizierschule des Heeres | Dresden
- Unteroffizierschule des Heeres | Delitzsch
- Zentrum Informationsarbeit | Strausberg
- Artilleriebataillon 131 | Weiden
- Versorgungsbataillon 4 | Roding.

6. Warum hält der Senat die Bundeswehr für nicht systemrelevant?

Zu 6.:
Die der Fragestellung innewohnende Feststellung trifft nicht zu. Die Bundeswehr ist essentieller Bestandteil der Sicherheitsarchitektur der Bundesrepublik Deutschland und damit selbstverständlich systemrelevant.

7. Wie wäre Berlin aktuell ohne die Unterstützung der Bundeswehr in Corona-Krise aufgestellt?

Zu 7.:
In Berlin ist die Bundeswehr ein erheblicher Erfolgsfaktor in Rahmen der Corona Krisenbewältigung. Durch ihre Hilfe konnte die Kontaktpersonennachverfolgung in den Gesundheitsämtern deutlich effizienter organisiert werden. Die Bundeswehr leistet wertvolle Unterstützung im Rahmen der Umsetzung der Bundesimpfstrategie in den Berliner Impfzentren.

8. Fallen durch die Nicht-Auflistung in der KRITIS-Liste Berlin Soldaten für die oben genannten Tätigkeiten Arbeitskräfte weg, da diese ihre Kinder selber betreuen müssen?

Zu 8.:
Die Bundeswehr wurde in die Liste systemrelevanter Berufe aufgenommen.

9. Warum finden sich Soldaten nicht auf der KRITIS-Liste Berlin (Stand 19.01.2021)?

Zu 9.:
Die sogenannte KRITIS-Liste ist keine abschließende Liste. In der ersten Version der KRITIS-Liste (Stand 19. Januar) handelte es sich um eine Zusammenstellung der Kritischen Infrastrukturen des Landes Berlin (KRITIS), eingeteilt nach Sektoren und Branchen. Die Bundeswehr ist als Organisation des Sektors „Verwaltung (Exekutive)“ systematisch als Kritische Infrastruktur mit umfasst. Auf der Liste der systemrelevanten Berufe der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie mit Stand vom 22. Januar 2021 wurden Soldatinnen und Soldaten ausdrücklich aufgeführt.

Berlin, den 10. Februar 2021

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport